



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

An die Mitglieder des Studienreformausschusses  
der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Kopie an:

Dekanat für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Studiendekanat der Philosophischen Fakultät

Studiendekanat der Theologischen Fakultät

ASPA

Prüfungsamt Psychologie

Prüfungsamt Sportwissenschaft

Master-Service-Zentrum

Universitätsprojekt Lehrevaluation (Ule)

## Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Studiendekanat Fürstenraben 1 (Raum 227)  
07743 Jena

*Postanschrift: FSU Jena, 07737 Jena*

Telefon: 0 36 41· 94 55 49

Telefax: 0 36 41· 94 55 52

Sekr.: 0 36 41· 94 55 50

[studiendekant.fsvw@uni-jena.de](mailto:studiendekant.fsvw@uni-jena.de)

Jena, den 09. Mai 2012

Protokoll des Studienreformausschusses der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften vom  
09. Mai 2012

anwesend: Belling, Elsner, Günther, Günther, Imhof, Kopitz, Kurch, Oppelland, Pfisterer, Paetz  
(Vertretung Wick), Ruhrmann, Ryssel, Selle, Seufert (Studiendekan)

entschuldigt: Gläser-Zikuda, Kemper, Klemm, Lessenich, Noack, Roos, Rosa, Steffens, Volkmar,  
Winkler

Gäste: Baliga (Phil Fak), Sengewald (Ule), Vetterlein (Ule), Voigt (Ule), Wöhl (Prorektorat für  
Lehre und Struktur)

Protokoll: Ganter

### Tagesordnung

1. Bestätigung des Protokolls vom 01.02.2012
2. Berichte
3. Vorstellung der Evaluationsergebnisse der Master-Befragung
4. Evaluationsordnung
5. ProQualität Lehre
6. Überarbeitung der BA-/ und MA-Prüfungsordnungen
7. Termine Masterbewerbungen WiSe 12/13
8. Sonstiges



## 1. Bestätigung des Protokolls vom 01.02.2012

Das Protokoll vom 01.02.2012 wurde bestätigt.

## 2. Berichte

### 1. Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen aus dem WiSe 11/12

Die Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen aus dem WiSe 11/12 wurden im Senat verabschiedet und können, soweit sie eine Erleichterung für die Studierenden darstellen, angewandt werden. Stellen die Ordnungsänderungen keine Erleichterung für die Studierenden dar, treten sie zum WiSe 12/13 in Kraft.

Bei zukünftigen Änderungen ist darauf zu achten, Übergangsregelungen beizufügen, d.h. ab wann und für wen sollen die Änderungen gelten.

### 2. Treffen im ASPA zwischen Frau Hohberg, Herrn Danz und den Studienfachberatern der FSV

Am 24. April hat es im ASPA ein Treffen zwischen den Studienfachberaterin der FSV, der Leiterin des ASPAs Frau Hohberg und dem Vertreter des Rechtsamts Herrn Danz.

Vorgelegt wurde ein Zeitstrahl der an den Instituten vorzunehmenden Aufgaben rund um das Thema Prüfungsorganisation. Zudem wurden Fragen der Studienfachberater geklärt.

### 3. Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie empfiehlt CHE-Ausstieg

Der DGS-Vorstand wird die soziologischen Institute/ Einrichtungen aus methodischen und hochschulpolitischen Gründen auffordern, sich nicht mehr am CHE-Ranking zu beteiligen und sich an den jeweiligen Einrichtungen für breitere Nichtbeteiligung einzusetzen.

### 4. Studienabschlussbefragungen

Die Befragung der Studienabsolventen soll noch vor Pfingsten beginnen. Falls in den Fächern der Wunsch besteht fachspezifische Items zu ergänzen, so ist dies noch möglich, sollte aber zeitnah erfolgen (fachspezifische Items können direkt an ULe [ule@uni-jena.de](mailto:ule@uni-jena.de) geschickt werden).

### 5. Importe/ Exporte im Master

Studierende haben zunehmende Probleme, trotz Kooperationsvereinbarungen wegen fachspezifischer Voraussetzungen Mastermodule aus anderen Fächern zu belegen (Importmodule).

Die Möglichkeit, Bachelormodule aus anderen Studiengängen als Einführungen in den Master zu importieren bedürfen einer Einzelfallprüfung und ggf. einer Einzelfallargumentation.

Die Fächer sind aufgefordert zu prüfen, welche Master-Importmodule im ihrem Fach belegt werden können.



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

### 3. Evaluationsergebnisse der Master-Befragung

Anja Vetterlein und Erik Sengewald vom Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe) stellen Ergebnisse der Masterevaluation aus dem WiSe 11/12 vor. In der Präsentation sind die Ergebnisse aller evaluierten Masterstudiengänge zusammengefasst. Es besteht die Möglichkeit einer fachspezifischen Präsentation in den Fächern (Termine können über ULe [ule@uni-jena.de](mailto:ule@uni-jena.de) vereinbart werden).

Die fachspezifischen Master-Zwischenbilanzen sind mindestens in den Kernprojekten zu besprechen. Darüber appelliert Herr Seufert, die Diskussion über die fachspezifischen Zwischenbilanzen an den Instituten mit den Studierenden zu führen. Am Institut für Kommunikationswissenschaft wurden bei der Diskussion mit den Studierenden im Zuge der Bachelor-Zwischenbilanz positive Erfahrungen gemacht.

### 4. Evaluationsordnung

Die vorgelegte Evaluationsordnung wird voraussichtlich dieses Semester im Senat verabschiedet und tritt zum WiSe 12/13 in Kraft.

In 3 § der Evaluationsordnung wird die Möglichkeit fakultätsspezifischer Ergänzungen eingeräumt. Herr Seufert empfiehlt die jetzige Struktur – der fakultätsübergreifende Studienreformausschuss und die Kernprojekte an den Instituten – beizubehalten. Damit die institutsspezifischen Kernprojektberichte vergleichbar sind, soll ein gemeinsamer Rahmen geschaffen werden.

Als Orientierung für den gemeinsamen Rahmen dient das Beispiel der Sportwissenschaft (PPP wurde mit Einladung zum Studienreformausschuss per Email verteilt. Auf Nachfrage kann sie noch einmal zugeschickt werden).

Ein Vorschlag wird vom Studiendekan bis zur nächsten Sitzung des Studienreformausschusses erarbeitet.

Die Fächer sind aufgefordert bis zum 27.6. Vorschläge zu machen, welche der Einzelmaßnahmen zur Qualitätssicherung in der Lehre fakultätseinheitlich geregelt werden sollten.

### 5. ProQualität Lehre

Herr Seufert berichtet, dass Ute Rieger am Prorektorat für Lehre und Struktur (Projektleitung) Ansprechpartnerin für das Projekt ProQualität Lehre.

- Ein Treffen zwischen allen Mentor\_innen des Projektes und ihr wird zeitnah erfolgen.
- Ebenso wird es zeitnah ein Treffen mit allen für die Qualitätsentwicklung zuständigen Mitarbeiter\_innen geben.

Es wird betont, dass es sich bei allen Stellen um Projektstellen handelt, d.h. das Halten von Lehre nicht vorgesehen ist. Aufgabe der Mentor\_innen in den Instituten der Fakultät mit einer ¼ Stelle ist die Entwicklung von Tutorienprogrammen in den jeweiligen grundständigen Studiengängen. Die Mentor\_innen, die eine ½ Stelle haben, sollen zusätzlich Konzepte für Tutorien in den Masterstudiengängen, sowie Beratungsangebote für die Berufswahl und für ausländische



seit 1548

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · D-07740 Jena

Studierende entwickeln. (Vgl. mit der Einladung verschickter Auszug aus dem Projektantrag ProQualität Lehre)

## 6. Überarbeitung der BA-/ und MA-Prüfungsordnungen

Mit wenigen Ausnahmen gab es aus den Instituten Zustimmung zu den überarbeiteten Prüfungsordnungen. Die wesentlichen Änderungen sehen

- eine Ausweitung des Prüfungsanmeldezeitraums von sechs auf zehn Wochen,
- eine Festschreibung der Anteile für die Endnotenberechnung für die BA-Arbeit (15%), die Module des Kernfaches (50%) und die Module des Ergänzungsfaches (35%),
- sowie die Möglichkeit, über die Studienordnungen fachspezifisch zu entscheiden, wie viele Modulnoten in die Berechnung der Abschlussnote eingehen, vor.

Ein Änderungswunsch kommt aus dem Institut für Sportwissenschaft, die Anzahl der Leistungspunkte, die maximal in die Berechnung der Abschlussnote eingehen, anzuheben.

Eine Stellungnahme aus dem Institut für Politikwissenschaft steht noch aus.

Die überarbeiteten Bachelor- und Master-Prüfungsordnungen sollen im Juni dem Fakultätsrat zur Abstimmung vorgelegt werden.

## 7. Termine Masterbewerbungen WiSe 12/13

Die Institute sollten zeitnah mitteilen, falls die Masterbewerbungsfristen im Vergleich zum WiSe11/12 geändert werden sollen.

Die folgenden Studiengänge hatten den 31.05. als Bewerbungsfrist:

MA Erziehungswissenschaften, MA Politikwissenschaft, MPol Master of Politics, MA Öffentliche Kommunikation, MA Sportwissenschaft, MSc Psychologie.

Die folgenden Studiengänge hatten den 15.07. als Bewerbungsfrist:

MA Angewandte Ethik, MA Bildung – Kultur – Anthropologie, MA Gesellschaftstheorie, MA Soziologie.

## 8. Sonstiges

Die nächste Sitzung des Studienreformausschusses der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften findet am 4.07.2012, 14 st, in Raum 232 (UHG) statt.